

Fraktionsvorsitzender
Horst Arndt
Am Wördel 25
29308 Winsen (Aller)

Winsen (Aller), den 13.03.2017

An den
Bürgermeister der Gemeinde Winsen (Aller)
Herrn Dirk Oelmann
Am Amtshof 5
29308 Winsen/Aller

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Fraktion der Unabhängigen Wählergemeinschaft Winsen (Aller) beantragt, dass diese Resolution dem Rat der Gemeinde Winsen (Aller) - auf der nächstmöglichen Ratssitzung - zum Beschluss vorgelegt wird.

Beschlussvorschlag zur Resolution Gesamtschule

Die Gemeinde Winsen (Aller) setzt sich dafür ein, dass am Standort Winsen (Aller) eine Gesamtschule - mit gymnasialer Oberstufe - eingerichtet wird. Unter Berücksichtigung des Hauptschulkomplexes ist bereits heute eine hervorragende Infrastruktur vorhanden, um in Winsen (Aller) ein Gesamtschulkonzept äußerst kostengünstig umzusetzen. Zu diesem Zweck soll die "Schule im Allertal" unter Einbeziehung der Hauptschule schnellstmöglich in eine Gesamtschule überführt werden. Die Kreistagsmitglieder werden gebeten, diese Initiative zu unterstützen.

Begründung

Die Diskussionen und die Forderungen nach einer schnellstmöglichen Einführung einer zweiten Gesamtschule sind im Landkreis Celle präsent. Die lokale Politik, die Kreisverwaltung, der Kreiselternrat und die Eltern sind bestrebt, das Recht unserer Kinder auf einen bestmöglichen Schulabschluss zu ermöglichen.

Um die entsprechende Leistungsfähigkeit und die Persönlichkeitsbildung der Schüler und Schülerinnen zu gewährleisten, stehen die politischen Vertreter/innen in der Pflicht, allen Lernenden individuelle Zugänge zum Lernen zu bieten und die notwendigen Voraussetzungen zu schaffen.

Die seit Jahren bestehende Nachfrage von Schülern und Eltern für die Einrichtung einer Gesamtschule mit vollwertigem Gymnasialzweig kann in Winsen sofort umgesetzt werden.

Die Gemeinde Winsen (Aller) verfügt bereits jetzt über eine stetig wachsende Oberschule mit ausgezeichnetem Ruf. Die einmalige Möglichkeit, das vorhandene Raumangebot der zum Herbst 2017 frei werden Hauptschule in Winsen zusätzlich für die Errichtung einer Gesamtschule im Westkreis nutzen zu können, sollte unbedingt ergriffen werden.

Ein durchgängiges gymnasiales Angebot in Winsen (Aller), im Rahmen einer zweiten Gesamtschule im Landkreis Celle, bietet im Westkreis vielfältige **Vorteile für Schüler und Eltern** aus Winsen, Hambühren und Wietze. Kurze Wege von und zur Schule werden sich auf die Lebensqualität der Familien positiv auswirken. Der zeitaufwendige Schulweg nach und von Celle entfällt und wird durch deutlich verminderte Fahrzeiten nach Winsen vermindert. Zudem werden sich die erheblichen Fahrtkosten durch kurze Anfahrtszeiten stark verringern bzw. entfallen.

Eine wichtige Rolle bei diesem Projekt spielen die **geringen Baukosten**. Vor dem Hintergrund des sehr angespannten Kreishaushalts bietet sich dem Landkreis Celle eine ungemein kostengünstige Möglichkeit, die vorhandene und erst vor wenigen Jahren sanierte Hauptschule als Gymnasium weiter zu nutzen, ohne dabei erhebliche Finanzmittel für einen Neubau in die Hand nehmen zu müssen. Die Oberschule in Winsen ist bereits hervorragend ausgestattet (Mensa, demnächst mit neuer Sporthalle) und kann mit relativ geringen Mitteln durch Integration der Hauptschule in eine Gesamtschule überführt werden. Oberschule und Hauptschule in Winsen befinden sich bereits im Eigentum des LK Celle, teure Grundstückskosten entfallen bei dieser Gesamtschullösung komplett. Investitionen in die Errichtung einer Gesamtschule in Winsen (Aller) sind im Vergleich zu einem kompletten Neubau einer Gesamtschule anderenorts im Landkreis als minimal einzustufen.

Mit der Zustimmung zu dieser Resolution bitten wir - im Sinne und zum Wohle der Eltern und der Schüler/innen - den Rat der Gemeinde Winsen (Aller) um Unterstützung aller notwendigen Maßnahmen, die zur Einrichtung einer Gesamtschule in Winsen (Aller) führen.

Mit freundlichen Grüßen



Horst Arndt

Fraktionsvorsitzender Unabhängige Wählergemeinschaft Winsen (Aller)